



## Gemeinde Puschendorf

### Niederschrift

über die 9. Sitzung des Gemeinderates vom 12.01.2021  
in der Eichwaldhalle Puschendorf

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte. Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Vorsitzender: 1. BGMin Erika Hütten  
2. BGMin Anna-Lena Tsutsui  
3. BGM Gerhard Billmann  
GRM Christian Auerochs  
GRM Stephan Buck  
GRM Janina Differenz  
GRM Alexander Dörr  
GRM Peter Eckert  
GRM Tobias Eichner  
GRM Jens Engelhardt  
GRM Klaus Fleischmann  
GRM Klaus Madinger  
GRM Reinhard Weghorn

- A. Begrüßung  
GRM, Zuhörerinnen und Zuhörer, Presse  
Einladung rechtzeitig erfolgt  
Entschuldigt sind GRM Böhm und GRM Stark  
Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Änderung der Tagesordnung TOP 2 als letzten TO der öffentlichen Sitzung.  
Begründung: Der Test der neuen Konferenzanlage.

Abstimmergebnis:  
Anwesend: 13  
Stimmberechtigt: 13  
Ergebnis: 13 : 0

GRM Peter Eckert erklärt die Bedienung und Funktionsweise der Konferenzanlage.

Genehmigung des öffentlichen Teils der GR-Sitzung vom 10.11.2020

Abstimmergebnis:  
Anwesend: 13  
Stimmberechtigt: 13  
Ergebnis: 13 : 0

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Vereinzuschussverteilung aus dem gemeindlichen Sonderfonds: Beratung und Beschlussfassung
2. Anschaffung der Verstärkeranlage für die gemeindlichen Sitzungen: Beratung und Beschlussfassung
3. Anträge
  - a. Antrag der Fraktionsgemeinschaft CSU/Bürger für Puschendorf: Verlängerung Kommunales Kindergeld bis 31.12.2022
4. Weitere Anträge/Anfragen
5. Bekanntgaben

## TOP 1: Vereinzuschussverteilung aus dem gemeindlichen Sonderfonds: Beratung und Beschlussfassung

### 1.1 Sachstand

- Es gingen 7 Anträge auf einen Zuschuss aus dem Sonderfonds ein.
- Die Anträge werden im einzelnen erläutert.
- Es muss überprüft werden ob die Anträge nach den Richtlinien gefördert werden können.
- Es wird über jeden Antrag einzeln abgestimmt.
- Alle Anträge wurden in der Sitzung aller Fraktionssprecher zusammen mit der Ersten Bürgermeisterin vorbesprochen.
- In der Fraktionssprechersitzung war man sich einig, dass die Anträge des Imkervereins und der Schützengilde nicht förderfähig sind.

### 1.2 Beratung

- **3. BGM Billmann:** Die Anschaffung der gesamten Ausrüstung der Feuerwehr ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde.
- Die Gemeinde und die Feuerwehr haben sich auf einen Zuschuss von 100,00 € für 1 Paar Stiefel geeinigt.
- Wenn der Feuerwehrverein den Restbetrag übernimmt kann dem Antrag der FFW zugestimmt werden.
- Ist der Meinung, dass das Jahresfest der Diakonie keine öffentliche Veranstaltung ist und deshalb auch nicht gefördert werden kann.
- **GRM Engelhardt:** Stimmt GRM Billmann zu was das Jahresfest der Diakonie betrifft.
- **GRM Madinger:** Das Jahresfest der Diakonie war bis auf dieses Jahr immer eine öffentliche Veranstaltung.
- **GRM Dörr:** Erklärt sich bei dem Antrag der FFW als befangen.
- Findet auch, dass das Jahresfest dieses Jahr keine öffentliche Veranstaltung war.
- Der Antrag des Deutsch-Italienischen Freundeskreises ist gerechtfertigt. Vor allem deshalb, weil Castelnovo Berardenga die Partnergemeinde von Puschendorf ist.
- **Bürgermeisterin Hütten:** Ist auch der Meinung, dass der Antrag des Deutsch-Italienischen Freundeskreises gerechtfertigt ist.
- Wenn die Corona Pandemie nicht wäre, wäre das Jahresfest der Diakonie eine öffentliche Veranstaltung gewesen.

### 1.2 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, die Anträge der Vereine wie folgt zu behandeln: Der SVP erhält einen Förderbetrag von 1.300,00 €	Der Gemeinderat beschließt, die Anträge der Vereine wie folgt zu behandeln: Der SVP erhält einen Förderbetrag von 1.300,00 €

### 1.3 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

**1.4 Beschluss**

Beschlussvorschlag	Beschluss
Die Schützengilde Puschendorf erhält einen Förderbetrag von 500,00 €	Die Schützengilde Puschendorf erhält einen Förderbetrag von 500,00 €

**1.5 Abstimmung**

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 0 : 13

**1.6 Beschluss**

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Imkerverein Veitsbronn- und Umgebung erhält einen Förderbetrag von 440,00 €	Der Imkerverein Veitsbronn- und Umgebung erhält einen Förderbetrag von 440,00 €

**1.7 Abstimmung**

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 0 : 13

**1.8 Beschluss**

Beschlussvorschlag	Beschluss
Die Evang.-Luth. Bücherei erhält einen Förderbetrag von 250,00 €	Die Evang.-Luth. Bücherei erhält einen Förderbetrag von 250,00 €

**1.9 Abstimmung**

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

**1.10 Beschluss**

Beschlussvorschlag	Beschluss
Die Diakoniegemeinschaft erhält einen Förderbetrag von 505,00 €	Die Diakoniegemeinschaft erhält einen Förderbetrag von 505,00 €

**1.11 Abstimmung**

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 3 : 10

**1.12 Beschluss**

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Deutsch-italienische Freundeskreis erhält einen Förderbetrag von 800,00 €	Der Deutsch-italienische Freundeskreis erhält einen Förderbetrag von 800,00 €

**1.13 Abstimmung**

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

**1.14 Beschluss**

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Feuerwehrverein erhält einen Förderbetrag von 560,00 €	Der Feuerwehrverein erhält einen Förderbetrag von 560,00 €

**1.15 Abstimmung**

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

T

**TOP 2: Anschaffung der Verstärkeranlage für die gemeindlichen Sitzungen: Beratung und Beschlussfassung**

- Wurde an das Ende des öffentlichen Teils verschoben

**TOP 3:Anträge**

- b. Antrag der Fraktionsgemeinschaft CSU/Bürger für Puschendorf: Verlängerung Kommunales Kindergeld bis 31.12.2022

**3.1 Sachstand:**

- **Bürgermeisterin Hütten:** Verliert den Antrag.
- Den Eltern wird kein Geld ausgezahlt, die Zahlungen gehen immer direkt an die jeweilige Einrichtung.

**3.2 Beratung:**

- **GRM Eichner:** Erläutert den Antrag der Fraktionsgemeinschaft CSU/Bürger für Puschendorf.

- Es ist uns bewusst, dass das kommunale Kindergeld ein hoher finanzieller Aufwand für die Gemeinde ist.
- Die Ausgaben dafür sollen beobachtet werden damit nach ca. 1 bis 1,5 Jahren entschieden werden kann wie man nach 2022 weiter verfährt.
- **GRM Engelhardt:** Stellt den Antrag, den TOP in die Finanzausschuss-Sitzung am 19.01.2020 zu verweisen. Begründung: Man sollte erst sehen wie der Haushalt für das Jahr 2022 aussieht.
- Für die Fraktion der Grünen ist es wichtig, etwas für junge Familien zu tun. Es kommt aber darauf an auf welche Art und Weise.
- Der Antrag würde durch uns unterstützt werden sofern der Haushalt 2022 es erlaubt.
- Es gäbe auch die Möglichkeit die Mittel in die Infrastruktur für Jugendliche zu investieren z.B. Schaffung von Spielmöglichkeiten für Kinder.
- **Bürgermeisterin Hütten:**
- Wenn es hier zu einer klaren Mehrheit kommen würde sollten wir darüber in dieser Sitzung entscheiden.
- Die Gemeinde kann sich die Ausgaben für das kommunale Kindergeld wie in den letzten Jahren auch leisten.
- **GRM Fleischmann:** Die SPD-Fraktion unterstützt den Antrag der Fraktion CSU/Bürger für Puschendorf.
- Es geht auch um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie da vor allem die Krippenplätze sehr teuer sind.
- Das Geld kommt auf jeden Fall bei den Richtigen an.
- In vielen anderen Bundesländern ist der Krippen- oder Kindergartenplatz kostenfrei.
- Die Kosten für einen Krippen- oder Kindergartenplatz sind in den letzten Jahren auch gestiegen.
- Das kommunale Kindergeld gibt es auch bei vielen anderen Kommunen in Bayern.
- Es ist zwar keine Pflichtaufgabe der Gemeinde sollte aber dennoch beschlossen werden.
- Die Ausgaben für Familien, Kinder und Jugendliche sollten nicht gegeneinander aufgerechnet werden.
- Der TOP sollte in dieser GR-Sitzung beschlossen werden.
- **GRM Buck:** Versteht beide Seiten, glaubt aber auch dass sich die Gemeinde das kommunale Kindergeld leisten kann.
- Schließt sich der Aussage von GRM Fleischmann an, dass die Ausgaben nicht gegeneinander aufgerechnet werden sollten.
- Allerdings würde es nichts ausmachen, wenn der TOP zuerst einmal in der Finanzausschuss-Sitzung vorberaten würde. Den Eltern würden dadurch keine Nachteile entstehen wenn über diesen TOP dann erst in der nächsten GR-Sitzung im Februar 2021 entschieden würde.
- **Bürgermeisterin Hütten:** Hat Bedenken, dass wenn die Entscheidung erst im Februar oder März fällt für die Kinder die im Januar 2021 geboren werden es kein kommunales Kindergeld geben würde.
- **GRM Buck:** Die Kinder die bis zum 31.12.2020 geboren sind, steht das kommunale Kindergeld noch aus 2020 zu. Den Kindern die ab dem 01.01.2021 geboren sind entstehen deshalb keine Nachteile weil sie im ersten halben Lebensjahr noch keinen Krippenplatz benötigen werden.
- **GRM Fleischmann:** Nachdem jetzt schon ersichtlich ist, dass es eine Mehrheit für diesen Antrag geben wird, sollten wir diesen heute beschließen.
- **GRM Dörr:** Stimmt dem Antrag grundsätzlich zu. Er kann sich aber daran erinnern, dass in der letzten Periode gesagt wurde, dass darüber diskutiert werden soll wie das kommunale Kindergeld verlängert werden soll.
- Es sollte nochmals über diesen Antrag diskutiert werden.

- Ist dafür, das kommunale Kindergeld nur für 1 Jahr zu verlängern und dann am Ende des Jahres nochmals über eine Verlängerung zu diskutieren.
- **GRM Engelhardt:** Sieht die Dringlichkeit des Antrages nicht ganz ein. Es ist nichts verloren wenn darüber erst im Finanzausschuss diskutiert wird.
- **Bürgermeisterin Hütten:** Bei dem kommunalen Kindergeld geht es um eine Maßnahme die wirklich jede Familie mit Kindern erreicht.
- Es ist bedauerlich, dass der Freistaat Bayern die Kosten für Krippen- und Kindergartenplätze nicht vollständig übernimmt.
- Das kommunale Kindergeld ist eine sehr soziale und familienfreundliche Maßnahme.
- **3. BGM Billmann:** Erläutert wie es zum kommunalen Kindergeld in Puschendorf gekommen ist.
- Es sollten gemeindeeigene Baugrundstücke günstiger an Familien mit Kindern verkauft werden. Dadurch hätten aber nur Familien die ein Haus bauen würden eine Förderung durch die Gemeinde bekommen und alle anderen Familien nicht. Deshalb wurde das kommunale Kindergeld beschlossen, dass alle Familien mit Kindern eine Förderung erhalten können.
- Ist auch der Meinung, dass der TOP nochmal im Finanzausschuss vorbereitet werden soll.

### 3.3 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, den Antrag der Fraktionsgemeinschaft CSU/Bürger für Puschendorf in den Finanzausschuss zu verweisen.	Der Gemeinderat beschließt, den Antrag der Fraktionsgemeinschaft CSU/Bürger für Puschendorf in den Finanzausschuss zu verweisen.

### 3.4 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 6 : 7

### 3.5 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag der Fraktionsgemeinschaft CSU/Bürger für Puschendorf zuzustimmen und das kommunale Kindergeld in Höhe von 1.000,00 € pro Kind für alle die bis zum 31.12.2022 geboren werden und ihren Hauptwohnsitz in Puschendorf haben werden bis zum 31.12.2022 zu verlängern.	Der Gemeinderat beschließt, dem Antrag der Fraktionsgemeinschaft CSU/Bürger für Puschendorf zuzustimmen und das kommunale Kindergeld in Höhe von 1.000,00 € pro Kind für alle die bis zum 31.12.2022 geboren werden und ihren Hauptwohnsitz in Puschendorf haben werden bis zum 31.12.2022 zu verlängern.

### 3.6 Abstimmung

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 9 : 4



## TOP 2: Anschaffung der Verstärkeranlage für die gemeindlichen Sitzungen: Beratung und Beschlussfassung

### 2.1 Sachstand

- Die Anlage wurde in dieser Sitzung ausführlich getestet. Frage an die Zuhörer was diese zu der Anlage sagen.
- Alle Zuhörer finden die Anlage sehr gut.
- Die Presse bekommt bei der nächsten Sitzung eine eigene Station ohne Mikrofon damit sie besser mithören kann.
- Untereinander versteht man sich sehr gut und die Zuhörer auch.

### 2.2. Beratung

- **GRM Eckert:** Wenn so ein System klassisch aufgebaut wird sind die dazu notwendigen Komponenten wesentlich teurer als diese Anlage und es ist ein viel größerer Aufwand für den Aufbau notwendig.
- Die Lautsprecher am Platz sind sehr angenehm.
- Der Aufbau ist einfach.
- **Bürgermeisterin Hütten:** Die gesamte Anlage mit Koffer kostet 3.359,98 € netto incl. Lautsprecherbox.
- Erklärt die Notwendigkeit und Ausstattung der dazu bestellten Transportbox.

### 2.3 Beschluss

Beschlussvorschlag	Beschluss
Der Gemeinderat beschließt, die Konferenzanlage der Fa. Thomann zu einem Preis von 3.359,98 € netto anzuschaffen	Der Gemeinderat beschließt, die Konferenzanlage der Fa. Thomann zu einem Preis von 3.359,98 € netto anzuschaffen

### 2.4 Abstimmung:

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

## TOP 4: Weitere Anträge/Anfragen

### 4.1 Anfragen:

- **GRM Eckert:** Laut Aussage der Deutschen Glasfaser ist der Leitungsausbau beendet.
- Hat die Verwaltung Informationen wie zufrieden die Bürger mit der Leistung des Glasfaseranschlusses sind?
- GRM Eckert hat gehört, dass die zugesagte Leistung nicht erbracht wird.
- **Bürgermeisterin Hütten:** Die Deutsche Glasfaser hat ordentliche Arbeit geleistet. Vor allem was die Arbeiten an den gepflasterten Gehsteigen betrifft.
- Auch die Fehlerbeseitigungen die bei der Baumaßnahme entstanden sind wurden zügig erledigt.

- Es sind noch nicht alle Hausanschlüsse fertiggestellt.
- Antrag auf Rederecht für Dieter Glaser, weil er mehr mit diesem Thema intensiv befasst war.

### Abstimmung:

- Anwesend: 13
- Stimmberechtigt: 13
- Ergebnis: 13 : 0

- **Dieter Glaser:** Erläutert, dass es richtig ist, dass die volle Leistung des Glasfasernetzes im Moment noch nicht erbracht wird.
- Dies liegt daran, dass das Netz von Seiten der Deutschen Glasfaser noch nicht mit voller Leistung gefahren wird, da noch nicht alle Hausanschlüsse geschaltet sind.
- Es gibt eine Zusage der Deutschen Glasfaser, dass ihr Internetanschluss so lange kostenlos genutzt werden kann bis die Kündigung bei der Telekom wirksam wird.
- Solange man mit dem Telefon noch bei der Telekom ist und das Glasfasernetz für das Internet benutzen will benötigt man wirklich eine 2. Fritz-Box für den Telefonanschluss. Dafür genügt aber eine kleine Fritz-Box die man für ca. 25,00 € gebraucht im Internet bekommt.
- Was die Deutsche Glasfaser sofort berechnet ist die einmalige Bereitstellungsgebühr von ca. 68,00 € und wenn man die Fritz-Box bei der Deutschen Glasfaser gemietet hat kostet diese 5,00 € im Monat.
- Es gibt Schwierigkeiten wenn der Kunde mit der Service-Hotline der Deutschen Glasfaser telefonieren muss. Dabei sind die Reaktionszeiten sehr lang.
- Bei den Bürgern spricht es sich aber bereits herum, dass wenn Probleme mit der Deutschen Glasfaser auftreten, man sich auch an ihn im Rathaus wenden kann.
- Mit unseren Ansprechpartnern können auftretende Probleme schneller gelöst werden.
- Auch ein komplett neuer Glasfaseranschluss im Anwesen Traubenstr. 45 konnte schnell realisiert werden.
- E wird bei der Deutschen Glasfaser nachfragen, ab wann das Netz auf volle Leistung geschaltet wird.
- **GRM Buck:** Wie ist der aktuelle Stand bei dem Projekt ISIS12?
- **Bürgermeisterin Hütten:** Beim Projekt ISIS 12 sind wir auch durch die Unterstützung seitens des Landratsamtes gut aufgestellt.
- Am 26.01.2021 findet per VK die Auditierung statt, allerdings ohne Zertifizierung. Diese wäre für Puschendorf auch nicht passend, da die Gemeinde dafür zu klein ist.
- Dank an das Landratsamt und Dieter Glaser.
- Geht davon aus, dass wir die Auditierung schaffen werden.
- **3. BGM Billmann:** Wie weit sind wir mit der neuen Homepage?
- **Bürgermeisterin Hütten:** Dass es so lange dauert, liegt an zwei Problemfeldern: einerseits an Corona und andererseits an der Personalsituation in der Verwaltung.
- Es ist geplant, am 2. Februar 2021 mit der neuen Website online zu gehen.
- Allerdings müssen danach noch Seiten redaktionell nachbearbeitet werden, da wir mit der Fa. Inixmedia aus Kostengründen vereinbart hatten, dass sie die Daten der alten Homepage übernehmen sollen und wir die komplette redaktionelle Arbeit übernehmen werden ebenso wie die nötigen Anpassungen zur Aktualisierung der Seiten.
- Ende Januar haben wir dazu auch eine 2-tägige Schulung mit Inixmedia für TYPO 3 (Läuft jetzt auch als VK)

**TOP 5. Bekanntgaben:**

- Seit 01.12.2020 hat Frau Sebald in der Gemeinde ihre Stelle angetreten
- Frau Sebald arbeitet zur Zeit noch nicht in der Kasse. Sie braucht auch noch einen Lehrgang dafür der aber derzeit wegen Corona nicht möglich ist.
- Sie soll im Markt Emskirchen und in der Gemeinde Wilhermsdorf hospitieren. Diese Gemeinden haben die gleiche Software wie wir in Puschendorf.
- Es sind sehr hohe Kosten für den Mitarbeiter der Firma Komuna angefallen.
- Seit 11.01.2021 hat Herr Wagener seinen Dienst angetreten
- Herr Wagner wird ab der nächsten GR-Sitzung den Sitzungsdienst übernehmen
- Herr Wagner arbeitet sich ein. Dafür geht auch ein großer Dank an unseren Altbürgermeister Wolfgang Kistner, der Herrn Wagner bei der Einarbeitung unterstützen wird.
- Wolfgang Kistner wird bis Ende Januar in der Verwaltung arbeiten.
- Die Realteilung der Grundstücke für das Baugebiet Dorfeiche wird noch mit Wolfgang Kistner zu Ende geführt werden.
- Presseinformation des Landrates: Alle über 80-Jährigen der Stadt Fürth und des Landkreises Fürth werden über die Corona-Impfung schriftlich informiert.
- Die Corona-Inzidenz ist im Landkreis rückläufig
- Der Wartungsvertrag für die Dosieranlage in der Kläranlage wurde abgeschlossen.
- Die hohen Fahrtkosten die die Firma Alltech aus Weingarten uns berechnet, konnten nicht gemindert werden.
- Wir dürfen aber 3 % Skonto von der Rechnung abziehen.
- Wolfgang Kistner hat sich darum gekümmert, dass wir einen Ausgleich für unsere durch Corona ausgefallene Gewerbesteuereinnahmen bekommen. Deshalb bekommen wir einen Ausgleich von 138.635,00 €.
- Der Puschendorfer Seniorenrat bekam vom Landkreis einen Zuschuss von 1.972,22 €.